

ResponsibleSteel™

Die Non-Profit-Organisation ResponsibleSteel™ wurde 2016 gegründet, um das erste globale Multi-Stakeholder-Zertifizierungsprogramm für die Stahlwertschöpfungskette aufzubauen und zu verwalten. Als Gründungsmitglied treibt ArcelorMittal diese Initiative seither konsequent voran; gemeinsam mit einer globalen Gruppe von Organisationen und Interessenvertretern, die in der Stahlindustrie tätig sind und sich mit branchenspezifischen Herausforderungen und Chancen für die Nachhaltigkeit befassen.

Für ArcelorMittal ist der Einsatz bei ResponsibleSteel™ nur konsequent, da Nachhaltigkeit und unternehmerische Verantwortung Eckpfeiler für das weltweit größte Stahl- und Bergbauunternehmen sind. Diese Themen werden auch für die ArcelorMittal-Kunden immer wichtiger. Endverbraucher von Stahl müssen neue Wege suchen, mit denen sie erkennen können, ob die von ihnen gekauften Stahlprodukte verantwortungsvoll hergestellt wurden. Dies gilt auch für die im Stahl enthaltenen Rohstoffe. ResponsibleSteel™ bietet Zertifizierung für Werke und Zertifizierung auf Produktebene.

Die Initiative ist speziell darauf ausgerichtet, dass sich verantwortungsbewusste Stahlhersteller von anderen Herstellern differenzieren und Stahlkäufer zwischen verantwortungsvollen und unverantwortlichen Quellen unterscheiden können.

ResponsibleSteel™ ist ebenso Multi-Stakeholder wie der Forest Stewardship Council (FSC) und die Aluminium Stewardship Initiative (ASI). Dies bedeutet, dass sowohl der Performance-Standard als auch der Chain-of-Custody-Standard mit einem konsensorientierten Ansatz zwischen Industrie und Zivilgesellschaft entwickelt werden. Die Standards verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz in Bezug auf Nachhaltigkeit und decken die Umwelt-, Sozial- und Geschäftsethik ab.

Mitglieder und assoziierte Mitglieder:

Zu den Mitgliedern von ResponsibleSteel™ gehören Stahlproduzenten, Nicht-Regierungs-Organisationen (NGOs) und Organisationen der Zivilgesellschaft, Gewerkschaften, politische Organisationen und industrielle Stahlnutzer wie beispielsweise: ArcelorMittal, BMW, Daimler, Fauna and Flore International, Materials Efficiency Research Group, IndustriALL Global Union, Blue Scope Steel, CDP, IUCN, and HSBC. Assoziierte Mitglieder sind: European Outdoor Group, Equitable Origin, Exova, DNV GL, We Means Business Coalition, Bettercoal, Levin Souces, SAS, UK CARES, Mining Association of Canada, Initiative for Responsible Mining Assurance und das Pacific Institute.

Leistungsstandards:

Geschäftsintegrität - Klimawandel und Treibhausgasemissionen - Emissionen, Abwasser, Abfall - Wasserverantwortung - Biodiversität und Ökosystemleistungen – Menschenrechte - Lokale Gemeinschaften – Arbeitsrechte - Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz - Legacy-Probleme

Die Standards von ResponsibleSteel™ beinhalten sowohl Managementsysteme als auch leistungsorientierte Anforderungen und sind speziell auf die Stahlwertschöpfungskette zugeschnitten.

Sicherheits-Modell:

Sowohl für die Performance-Standard-Zertifizierung von Standorten als auch für die CoC-Zertifizierung von Produkten verlangt ResponsibleSteel™, dass Unternehmen eine unabhängige Prüfung durch Dritte durchführen. 2019 werden weitere Arbeiten zur Entwicklung des Sicherheits-Modells durchgeführt, bei dem folgende Kriterien eingehalten werden: Minimierung der Zertifizierungskosten, um die Zugänglichkeit für alle sicherzustellen. Bei Prüfungen durch Dritte sollte ein risikobasierter oder wesentlicher Ansatz für die Prüfung und Beprobung von Beweisen gewählt werden. Die Harmonisierung und gegenseitige Anerkennung bestehender Normen (z. B. ISO 14001) ist wichtig, um Doppelarbeit zu vermeiden.

Nächste Schritte:

Während des gesamten Zeitraums bis 2019 wird ResponsibleSteel™ den Leistungsstandard finalisieren und mit der Entwicklung und dem Test des Chain-of-Custody-Standards und des Sicherheits-Modells beginnen.

Nach Abschluss der Entwicklungs- und Testphase gegen Ende 2019 wird voraussichtlich mit dem Zertifizierungsprogramm begonnen. Ziel von ArcelorMittal ist es, das weltweit erste Stahlunternehmen zu sein, das nach ResponsibleSteel™ zertifiziert ist.